

THE GREEN

NEWS DES GOLFCLUBS APPENZELL

NR. 53 | 24. JAHRGANG | WINTER 2021/22



GOLFCLUB APPENZELL



WEISHAUPT
Innenausbau

Ein perfekter Schlag,
natürlich mit Holz.



INHALT

| | |
|----|----------------------------------|
| 2 | VORWORT DES CLUBPRÄSIDENTEN |
| 4 | NEWS VOM CLUBCAPTAIN |
| 10 | LADIES |
| 12 | MANNE |
| 14 | JUNIOREN |
| 16 | SENIOREN |
| 20 | INTERCLUB DAMEN A2 |
| 22 | INTERCLUB DAMEN B2 |
| 24 | INTERCLUB HERREN A3 UND B3 |
| 28 | INTERCLUB WOMEN 50+ |
| 30 | INTERCLUB SENIORS |
| 32 | INTERCLUB 60+ |
| 34 | GOLF CHARITY |
| 36 | ALPSTEIN LADIES CUP |
| 42 | ALPSTEIN RYDER-CUP MEN |
| 44 | COUPE HELVÉTIQUE |
| 46 | MID-AMATEURS |
| 48 | ASGS |
| 50 | HALL OF FAME |
| 52 | INTERVIEW MIT DAVID NEF |
| 58 | REGELKUNDE |
| 60 | MANNE IM ALLGÄU |
| 68 | APPENZELLER MEISTERSCHAFTEN |
| 70 | EIN SPONTANER DANK AN DIE LADIES |
| 72 | KURZ NOTIERT |

Impressum

«The Green» Cluborgan des Golfclubs Appenzell

Redaktion Matthias (This) Naef, this@m-naef.ch

Anzeigenmarkt Melanie Domeisen Weibel, brandeisen.sg

Gestaltung & Layout Melanie Domeisen Weibel, brandeisen.sg

Druck Appenzeller Druckerei AG, www.adag.ch

Auflage 650 Exemplare

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

EINE (WETTERMÄSSIG) EHER DURCHSCHNITTliche SAISON 2021 MIT RUN AUF TEE-TIMES IM FRÜHSOMMER UND VIELE NEUMITGLIEDER WEGEN PANDEMIE-BEDINGTEN (REISE-)BESCHRÄNKUNGEN.



DAVID BRÖNIMANN
PRÄSIDENT

Liebe Golferinnen und Golfer

Die Saison 2021 ist schon bald Geschichte, und so darf ich ein letztes Mal in diesem Jahr das Wort an Euch richten. Von Golfrunden bei strahlendem Sonnenschein gibt es in diesem Jahr nicht allzu viel zu berichten. Das haben die Spielerinnen und Spieler an den Clubmeisterschaften ganz besonders zu spüren bekommen, und ich kann an dieser Stelle nur noch einmal meinen Respekt für die sportliche Einstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zollen.

Ansturm auf Tee-Times

Auf der anderen Seite haben vor allem im Frühsommer die wenigen sonnigen Tage viele Gäste ins Appenzellerland gelockt und zu einem regelrechten Ansturm auf Tee-Times geführt. Mir ist bewusst, dass das an einzelnen Tagen auch dazu geführt hat, dass Mitglieder keine freie Abschlagszeit mehr gefunden haben. Wir haben diese Situation dann umgehend mit der Golf Gonten AG thematisiert und konnten – dank der auch hier wieder spürbaren Flexibilität der Golf Gonten AG – rasch reagieren, so dass diese überlasteten Tage über die Saison betrachtet die Ausnahme blieben. Vorausgesetzt, dass wir in den kommenden Saisons von Reisebeschränkungen verschont und noch dazu von der Wetterfee geküsst werden, wird sich die Situation so bestimmt nicht wiederholen.

Viele neue Mitglieder

Ihr habt sicherlich mitbekommen, dass die pandemiebedingten (Reise-)Beschränkungen auch dazu geführt haben, dass viele Menschen mit dem Golfspiel begonnen haben. Auch in Gonten wurden die Einsteigerpakete gut gebucht, und wir dürfen eine beachtliche Anzahl von Neumitgliedern in unserem Club begrüßen. Wer nun

aber vermutet, dass das auch der Grund für eine zeitweilige Überlastung unseres Platzes in der abgelaufenen Saison ist, dem darf ich folgendes mitteilen: Zwar war das Jahr 2020 über einen Zehnjahreszeitraum betrachtet ein absolutes Rekordjahr, was die Anzahl von Neumitgliedern (73 – natürlich inklusive Zweitmitgliedschaften und Junioren) angeht. Ziehen wir aber das Jahr 2021 mit in die Betrachtung, so liegen wir im Durchschnitt dieser beiden Jahre sogar unter der Anzahl der Neumitglieder der Jahre 2018 und 2019. Zudem haben sich auffallend viele Neumitglieder für Vespermitgliedschaften entschieden und werden damit im Regelfall nicht die bevorzugten Startzeiten am Vormittag/frühen Nachmittag okkupieren. Wir müssen uns daher keine Sorgen machen, was unsere Spielmöglichkeiten angeht. In diesem Sinne heiße ich alle Neumitglieder ganz herzlich willkommen! Diejenigen, die nicht an einem Neumitglieder-Apéro teilnehmen konnten, darf ich hoffentlich bald bei anderer Gelegenheit persönlich kennenlernen. Ich freue mich darauf!

Eine Möglichkeit für ein Kennenlernen ist sicherlich die Mitgliederversammlung vom Freitag, 1. April 2022. Es wäre natürlich schön, wenn sich möglichst viele den Termin bereits heute rot in die Agenda eintragen. Wie schon die letzten beiden Jahre hoffe ich auch dieses Mal, dass wir die Versammlung physisch durchführen und unsere bewährte Gesprächskultur pflegen dürfen.

Bis dahin wünsche ich Euch eine schöne Winterpause. Bleibt gesund!

ZUFRIEDENHEIT UND DANKE

DER ZUFRIEDENE RÜCKBLICK DES CLUB-CAPTAINS AUF SEIN ERSTES AMTSJAHR UND WARUM DAS NEUE WHS (WORLD HANDICAP SYSTEM) WIE KORIANDER IST...



PATRIK BREITENMOSER
MEN'S CAPTAIN

Liebe Golferinnen und Golfer, liebe Freunde

Mit grosser Zufriedenheit und um viele wertvolle Erfahrungen reicher blicke ich auf die Golfsaison 2021 und somit auch auf mein erstes Jahr als Captain des GCA zurück. So nütze ich gleich die Gelegenheit, Euch allen meinen persönlichen Dank auszusprechen. Ich bin zutiefst von der schier unglaublichen Menge an positiven Nachrichten und Gesprächen beeindruckt, welche mir zuteil wurden, nicht zu vergessen das immense Wohlwollen, das Ihr mir nach der Wahl zum Club-Captain entgegengebracht habt. Danke und nochmals Danke!

Wir können insgesamt auf eine tolle Golfsaison zurückblicken und dies, obwohl der Start in die neue Saison nicht optimal verlaufen ist. Zuerst beeinträchtigten das schlechte Wetter und die niedrigen Temperaturen unser Golf-Vergnügen in gravierendem Masse. So z.B. litt unser Platz noch mehr als in den Vorjahren unter den Auswirkungen des Winters. Obwohl Markus und sein Team alles Denk- und Wünschbare versucht haben, den delikaten Ansprüchen der Fairways und insbesondere der Greens unseres Golfplatzes gerecht zu werden, mussten wir doch einige Wochen länger als sonst ausharren, bis der Platz tadellos bespielbar wurde.

Startzeiten als Mangelware

Kaum war diese Hürde genommen, stellte sich uns eine neue in den Weg: Startzeiten als Mangelware! Die Golfplätze der Schweiz wurden bis weit in den Sommer hinein geradezu überrannt und es war zeitweise für Mitglieder fast nicht möglich, eine vernünftige Startzeit zu erhalten, ohne diese schon Wochen im Voraus angemeldet zu haben. In Zusammenarbeit mit der AG (Golf Gonten) haben wir versucht, eine Lösung zu finden. Dies ist insofern gelungen, als die Spitzen spürbar geglättet werden konnten, indem die Startzeiten für Gäste limitiert wurden.

Nun hoffe ich sehr, dass diese leidige Situation primär den Folgen der Corona-Restriktionen zuzuschreiben ist, sodass wir für das kommende Jahr wieder mit den für uns gewohnten und somit geschätzten Modalitäten rechnen dürfen.

Clubmeisterschaft

Die Clubmeisterschaft 2021 wird wohl für viele Golferinnen und Golfer als «die Wasserschlacht von Gonten» im Gedächtnis bleiben. Das Wetter zeigte sich für den wohl wichtigsten Jahresanlass von seiner garstigen Seite, sprich nass und kalt. Insbesondere die zweite Runde am Samstag hat den Durchhaltewillen der Spieler und Spielerinnen aufs Äusserste getestet.

Im Vorfeld haben Ruedi und ich vereinbart, dass er alleine über die Durchführung oder Abbruch einer Runde entscheiden werde. Als ich, bis auf die Haut nass, auf dem Green Nr.12 stand, hätte ich wohl ohne zu zögern das Ganze abgebrochen. Nun möchte ich Ruedi im Nachhinein danken, dass er aus seinem warmen und trockenen Büro anders entschied, denn wir vermochten die Runde zwar unter harten, aber dennoch akzeptablen Bedingungen zu Ende zu spielen.

In der Kategorie Herren setzte ein Kopf-an-Kopf-Rennen die Akzente. Clubmeister von 2019, Stefan Wirth, und Nicola Angelastri, der am Sonntag nach Loch 13 die Führung übernahm, massen sich im hochklassigen Duell. Wirth gelang noch der Ausgleich, sodass ein Stechen über vier Löcher erforderlich wurde. Nach Reglement mussten die Spieler die Bahnen 10-11-13 und 18 nochmals spielen, um den Sieger zu ermitteln. Immer mehr Zuschauer säumten die Golfanlage und spornten die beiden Spieler an, die Golfsport erster Güte boten. Dass beide Topspieler ihre Nerven zu zügeln wussten, bewiesen sie im erneuten Stechen auf dem letzten Loch 18. Stefan Wirth gelang der Put zum Birdie, Angelastri verpasste seinerseits den Put zu Par und erzielte ein Bogey. So wurde Stefan Wirth nach 2019 erneut verdienter Clubmeister des Golfclubs Appenzell.

Auch die Damen lieferten ein spannendes Match. Vanessa Auf der Maur (Clubmeisterin 2018/19/20) glänzte nach den drei Tagen mit einem Endresultat von 235 Schlägen und trug den Sieg und

somit den Titel Clubmeisterin 2021 erneut nach Hause. Laura Brändli lag mit dem Endresultat von 238 Schlägen nur 3 Punkte hinter Vanessa. Der Titel für Laura wäre in greifbarer Nähe gewesen, doch ein unglücklicher Schlag und Put kosteten sie den Sieg. Die beiden jungen Golferinnen boten Sport vom Feinsten.

Zum zweiten Mal wurde die Clubmeisterschaft nach neuem Muster gespielt (2× Strokeplay am Samstag und das Stableford-Turnier sowie die Finalrunde am Sonntag).

Ziel der Neuerung war es, möglichst viele Mitglieder am Finale teilhaben zu lassen, um die Finalisten/Finalistinnen auf den letzten Löchern zu begleiten und ihnen einen würdigen Empfang im Clubhaus zu bereiten. Diese neue Version hat sich meiner Meinung nach sehr wohl bewährt, sodass wir für das kommende Jahr daran festhalten werden.

Brutto Damen

1. Vanessa Auf der Maur (235 Schläge)

2. Laura Brändli (238)

3. Gaby Brönimann (255)

Brutto Herren

1. Stefan Wirth (225)

2. Nicola Angelastri (225)

3. Michael Leimbacher (234)

Zur Kenntnisnahme: Die Clubmeisterschaft 2022 wird im nächsten Jahr am 20. und 21. August durchgeführt.

Interclub Schweizermeisterschaften

Die Interclubmeisterschaften zählen zu einem der Höhepunkte der Saison, weil die sportliche Leistung der Teams sehr hoch gewichtet wird. Mit der Interclub-Teilnahme verpflichtet sicher jedes Mitglied, den GCA sportlich so gut wie möglich zu vertreten.

Wir – die Mannschaft-Captains Fabio Zeller und Mike Gassner sowie ich in der Funktion des Club-Captains, haben uns ein System mit dem Ziel zurechtgelegt, jene Männer zum Wettkampf antreten zu lassen, welche zum Zeitpunkt der Selektion die beste Form aufweisen und die Teams optimal zu unterstützen vermögen. Dieses Vorgehen hat sich absolut bewährt, und wir werden das Gelernte in den nächsten Jahren auch für die anderen Mannschaften zu nützen wissen.

Erfahrungen World Handicap System (WHS)

Es gab in diesem Jahr kein Thema, welches mehr Fragen aufgeworfen hat, als das des WHS.

Aktuell sicher immer noch ungewohnt: die Berechnungsmethode. Der sogenannte Handicap-Index ist der Mittelwert der besten acht aus den letzten zwanzig Handicap-relevanten Ergebnissen.

Nach einer Saison ist nun klar: Das WHS ist wie Koriander. Die Einen lieben es und die Anderen können es nicht ausstehen. Etwas haben aber alle Golferinnen und Golfer gemeinsam, keine(r) weiss genau, wie es funktioniert.

Ich gebe zu, dass ich die Transparenz des alten Systems vermisse. Es war doch schön zu wissen, wie sich die Resultate eines Turniers auf das Handicap der Spieler auswirken. Nun muss man mindestens bis zum nächsten Tag warten, um zu sehen, ob und in welchem Masse die gespielte Runde Auswirkung auf das Handicap hat.

Abgesehen von diesem Detail, schätze ich das neue System durchaus, denn sobald alle technischen Herausforderungen und Kinderkrankheiten aus dem Weg geräumt sein werden, dürften insbesondere bei Vielspieler:innen die Vorteile des WHS zum Tragen kommen. Je mehr Ergebnisse erspielt werden, desto genauer gibt der Handicap-Index die aktuelle Spielstärke wider. Ausreisser im positiven Sinne werden geglättet, während negative Resultate in der Regel nur bedingt ins Gewicht fallen.

Wie kann ich die Berechnung einsehen bzw. nachvollziehen?

Leider ist es zum aktuellen Zeitpunkt auf PC Caddie nicht möglich, die aktuelle HCP-Berechnung einzusehen. Unter swissgolf.ch kann

man sich einloggen und sich seine Resultate anzeigen lassen.
Hier ein Beispiel eines unbekanntenen Spielers aus Appenzell.

| Date | Turnier | Löcher | Course Rating | Slope Rating | AGS | SD | Course HCP | New HCP Index |
|----------|-----------------------------------|--------|---------------|--------------|-----|------|------------|---------------|
| 09.10.21 | GCA Schlussturnier | 18 | 69.3 | 131 | 84 | 12.7 | 6 | 7 |
| 02.10.21 | Vorstands-Turnier | 18 | 69.3 | 131 | 83 | 11.8 | 6 | 6.7 |
| 30.09.21 | 9. Mannetag / de Letscht | 18 | 69.3 | 131 | 80 | 9.2 | 6 | 6.5 |
| 12.09.21 | Liechtenstein Open - Mon., 3. Rd. | 18 | 70.0 | 129 | 83 | 11.4 | 7 | 6.4 |
| 11.09.21 | Liechtenstein Open - Mon., 2. Rd. | 18 | 73.4 | 143 | 91 | 13.9 | 10 | 6.4 |
| 10.09.21 | Liechtenstein Open - Mon., 1. Rd. | 18 | 71.0 | 124 | 95 | 21.9 | 7 | 6.4 |
| 05.09.21 | EDS: Rechsteiner, Sandro | 18 | 69.3 | 131 | 76 | 5.8 | 6 | 6.4 |
| 04.09.21 | 23. Charity Golf Club Ap. | 18 | 69.3 | 131 | 82 | 11.0 | 6 | 6.5 |
| 15.08.21 | Swiss Golf Interclub Cha., 2. Rd. | 18 | 72.9 | 136 | 84 | 9.2 | 10 | 6.4 |
| 08.08.21 | Clubmeisterschaft, 3. Rd. | 18 | 69.3 | 131 | 88 | 16.1 | 6 | 6.4 |
| 07.08.21 | Clubmeisterschaft, 2. Rd. | 18 | 69.3 | 131 | 83 | 11.8 | 5 | 6.4 |
| 07.08.21 | Clubmeisterschaft, 1. Rd. | 18 | 69.3 | 131 | 81 | 10.1 | 5 | 6.2 |
| 05.08.21 | 6. Mannetag - STROKEPLAY | 18 | 69.3 | 131 | 79 | 8.4 | 5 | 6.2 |
| 02.08.21 | EDS: Wirth, Stefan | 18 | 69.3 | 131 | 81 | 10.1 | 5 | 6.1 |
| 27.06.21 | EDS: Mettler, Andy | 18 | 69.3 | 131 | 79 | 8.4 | 5 | 6.1 |
| 24.06.21 | 4. Mannetag / bald Bankb. | 18 | 69.3 | 131 | 76 | 5.8 | 5 | 6.1 |
| 12.06.21 | 20. Swiss KMU Golf Trophy | 18 | 69.3 | 131 | 81 | 9.2 | 5 | 6.2 |
| 10.06.21 | 3. Mannetag / vesichered | 18 | 69.3 | 131 | 78 | 5.8 | 6 | 6.2 |
| 29.05.21 | President & Captain's Cup | 18 | 69.3 | 131 | 77 | 5.8 | 6 | 6.5 |
| 15.12.20 | WHS initial calculation score | 18 | 72.1 | 113 | 0 | 6.9 | 7 | 6.9 |
| 15.12.20 | WHS initial calculation score | 18 | 72.1 | 113 | 0 | 6.9 | 7 | 6.9 |
| 15.12.20 | WHS initial calculation score | 18 | 72.1 | 113 | 0 | 6.9 | 7 | 6.9 |
| 15.12.20 | WHS initial calculation score | 18 | 72.1 | 113 | 0 | 6.9 | 7 | 6.9 |
| 15.12.20 | WHS initial calculation score | 18 | 72.1 | 113 | 0 | 6.9 | 7 | 6.9 |
| 15.12.20 | WHS initial calculation score | 18 | 72.1 | 113 | 0 | 6.9 | 7 | 6.9 |

Was kann ich aus der Webseite herauslesen:

Grün markierte Turniere: Das sind die besten acht Turniere, welche für die Berechnung herangezogen werden.

AGS (Adjusted Gross Score) Das an dem Tag gespielte Resultat

SD Das an dem Tag gespielte HCP

New HCP Index Die Entwicklung des HCP über die Zeit

Im Beispiel oben wird das HCP wie folgt berechnet:

$(6.9+5.8+5.8+5.8+8.4+8.4+5.8+9.2)/8 = \text{New HCP Index: } 7$

Danke

Es liegt mir nun viel daran, allen Mitgliedern meinen Dank auszusprechen, die aktiv am Clubleben teilgenommen und dieses aktiv mitgeprägt haben, sich rege am Spielbetrieb beteiligten und mich in meiner Funktion als Captain des Golfclub Appenzell unterstützten. Damit die im Jahr 2021 durchgeführten Aktivitäten und Anlässe realisiert werden konnten, war die Unterstützung und Mitarbeit zahlreicher Personen unabdingbar.

Sie alle verdienen grossen Dank und hohe Anerkennung meinerseits: Die Turniersponsoren! Ohne sie müssten viele unserer tollen Anlässe an Attraktivität einbüssen. Die grosszügige Unterstützung trägt jeweils substanziell zum wohltuenden Ambiente und stilvollen Clubleben bei.

Meine Wertschätzung richtet sich auch an den Vorstand und die Spielkommission für deren gute Zusammenarbeit. Es ist wohltuend zu sehen, wie engagiert sich zahlreiche Mitglieder für unseren Club einsetzen. Ein leuchtendes Beispiel bietet Reto Haas, der als neuer Junioren-Captain viele Akzente gesetzt und die Juniorentrainings aktiv unterstützt und begleitet hat. Seine Arbeit und das erbrachte Engagement verdienen grosse Anerkennung.

Markus und «sein» Greenkeeper-Team setzen sich Tag für Tag hoch motiviert und mit viel Fachkompetenz ein, damit wir unser Hobby Golf nicht nur betreiben, sondern auch geniessen können. Der Dank an diese Equipe sei deshalb besonderes akzentuiert!

Abschliessend entbiete ich meinen herzlichen Dank an Petra Fässler und Christa Bigler – die personifizierten Seelen des Sekretariats. Ohne die beispielhafte Hilfsbereitschaft und hohe Kompetenz von Petra und Christa hätte sich mein Einstieg in die neue Saison zweifellos schwieriger gestaltet.

Unter den bestmöglichen Vorzeichen habe ich nun guten Grund, mich auf die Golfsaison 2022 zu freuen – zusammen mit Euch ALLEN!

COOLE SAISON TROTZ FEUCHTEM SOMMER

DIE LADIES DURFTEN AUCH DIESES JAHR VIELE SCHÖNE TURNIERE GENIESSEN. DANK GROSSZÜGIGEN SPONSOREN, SIND DIE TURNIERE ANLÄSSE, DIE POSITIVE ERINNERUNGEN ZURÜCKLASSEN.



ARMIDA ULRICH
LADIES-CAPTAIN

Es war eine coole Saison 2021 mit vielen schönen Turnieren. Bei den Turnier-Sponsoren, die uns mit Apéro, Zwischenverpflegung und Zeit unsere Turniere reich beschenkten, möchten wir uns von ganzen Herzen bedanken. Unsere Turniere gewinnen sehr an Wirkung mit unseren guten Sponsoren.

Frauä gegä Mannä – genialer Anlass mit speziellem Sponsoring

Andreas Nöckl «Head of Entrecôte» Inhaber vom Azado-Grill in St.Gallen, stand selbst hinter seinem Grill und servierte uns absolut feinstes Filet auf Brot zusammen mit seiner Spezial-Gewürzmischung «Chimichurri» Es war ein kulinarisches Highlight! Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen, wie man an auf den Bildern «Frauä gegä Mannä» sehen kann.

Johann Dörig, Getränkehandel Rank, Appenzell und seine Mitarbeiterin Irina, führten mit Gin-Spezialist Remo die Gin-Bar. Remo ist bei allen Gin-Fragen der richtige Mann! Es war einfach ein genialer Anlass!!

Ladies und Gentlemen

Bei relativ gutem Wetter konnten wir dieses beliebte Turnier durchführen. Auch hier sprechen die Bilder Worte. Die fröhlichen Gesichter und gute Stimmung waren fast nicht mehr zu toppen. Musiker Helmut begleitete uns auf seiner Gitarre mit Hits durch den Nachmittag und Abend.

Viele Ladies backten und bereiteten eine wunderbare Zwischenverpflegung. Das Buffet konnte sich wirklich sehen lassen. Ich bin stolz und dankbar auf unseren Frauenpower im Golfclub.

Ich wünsche euch allen eine erholsame Wintersaison und ein gesegnetes 2022.



AB IN DEN WINTER

EINE SAISON MIT HARZIGEM START, KEINEM SUPERSOMMER ABER MIT VERSÖHNLICHEM FINALE UND DER FESTSTELLUNG, DASS DAS SPORTLICHE NIVEAU GESTIEGEN IST.



STEFAN WIRTH
MEN'S CAPTAIN

Gefühlt war es eine sehr kurze Saison, dies lag wohl auch etwas an unserem Wetterpech dieses Jahr. Wir wurden nicht zwingend bevorzugt von unserem geschätzten Herrgott. Ausgenommen das Saisonfinale, welches wir unter dem Patronat der St.Galler Kantonalbank bei traumhaftem Herbstwetter durchführen konnten.

Dank an die Sponsoren

In diesem Sinne möchte ich mich herzlich bei all unseren Sponsoren bedanken. Sie stehen Jahr für Jahr wieder aufs Neue ein und dies ist absolut nicht selbstverständlich. Heidi Kölbener mit der Basler Versicherung sponsort uns gefühlt seit der Jahrtausendwende als Bill Clinton noch Präsident der Vereinigten Staaten war, Tiger Woods seine ersten Major-Siege einfuhr und das NOKIA 3210 auf den Markt kam. Also schon lange, sehr lange... Danke Heidi!

Ich habe mir die Freiheit herausgenommen nachstehend alle unsere Sponsoren aufzuführen:

| Datum | Mannetag / Motto | Sponsor |
|----------|-----------------------------------|--|
| 06.05.21 | 1 – de Säson Afang | Restaurant Golf Gonten (Familie Batt) |
| 27.05.21 | 2 – bald Bankbesitzer? | Raiffeisen St.Gallen (Johannes Holdener) |
| 10.06.21 | 3 – versichered gots efach besser | Basler Versicherungen (Heidi Kölbener) |
| 24.06.21 | 4 – für meh Längi | Golfshop Appenzell (Rolff Bagge) |
| 08.07.21 | 5 – Zee zeme biesse | Bergrestaurant Hochhamm (Ivan Klarer) |
| 05.08.21 | 6 – I guete Hend | AVA AG für Vermögensanlagen (M.Trütsch) |
| 02.09.21 | 7 – gad de Sieg zöllt | Wirth Gebäudetechnik AG |
| 16.09.21 | 8 – volle Fahrt voraus | Scheidweg Garage (Noah Neff) |
| 30.09.21 | 9 – de Letscht | St.Galler Kantonalbank (Urs Cavelti) |

Kurzer Rückblick

Coronabedingt mussten wir leider auch dieses Jahr auf den Ausflug nach Bergamo verzichten. Ich bin aber optimistisch, dass wir es kommende Saison, nach zwei Jahren Abstinenz, wieder nach Norditalien schaffen. Langsam, aber sicher ist es wieder an der Zeit.

Somit hätten wir wieder beide Ausflüge beisammen, den Frühling- und Herbstausflug, welcher uns in Allgäu führt. Diesen konnten wir unter der Leitung von Seppätoni auch dieses Jahr durchführen, auch ihm ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Zu guter Letzt möchte ich noch einen golferischen Rückblick machen. Das kann ich mit erhobenem Haupt. Es ist erfreulich, wie sich unser Konkurrenzkampf immer weiterentwickelt und das sportliche Niveau steigt. Ob im Interclub, den Meisterschaften oder der Saisongesamtwertung, an allen Fronten haben wir in dieser Saison die Latte ein weiteres Mal nach oben korrigiert. Es ist mir bewusst, dass in unserem Club vor allem gesellige und gesellschaftliche Aspekte zählen. Aber ich bin auch der Meinung, dass wir die sportlichen Ziele nicht ausser Acht lassen sollten. Das ist uns dieses Jahr gelungen, und das freut mich sehr. Danke euch allen.

Somit wünsche ich Euch allen eine erholsame Winterzeit und bliibed gsoond.

KIDS UND GOLF

**ERFOLGREICHE SAISON BEI DEN JUNIOREN SCHON BALD ZU ENDE –
RUND ZWANZIG JUNIOREN BESUCHTEN AN 31 TAGEN DIE GOLFLEKTIONEN
UND MACHTEN GROSSE FORTSCHRITTE.**



RETO HAAS
JUNIOREN-CAPTAIN

Kontinuität und Professionalität

Mit rund zwanzig motivierten Juniorinnen und Junioren – im Alter zwischen 7 und 17 Jahren – sind wir am 28. April 2021 in die neue Saison gestartet. In Zusammenarbeit mit unseren beiden Pro's Rolff und John Paul wurden insgesamt an 31 Tagen Lektionen oder Turniere gespielt. Wir sind sehr dankbar, dass all unsere Lektionen immer von einem Pro geleitet werden. So können wir eine gewisse Kontinuität und Professionalität sichern, und damit unseren Junioren/innen eine optimale Unterstützung – im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten – zu gewähren.

Gleich am zweiten Mittwoch nach dem Trainingsstart haben wir mit den Fortgeschrittenen Juniorinnen und Junioren ein Turnier über neun Löcher durchgeführt, um zu sehen, wo jede(r) am Sai-



sonst steht. Auch das Midsaison-Turnier am 23. Juni war erfolgreich und spannend für alle Beteiligten. Traditionell fand auch in dieser Saison (als Abschluss) wiederum ein Eltern-Kind-Turnier statt. Am 29.09.2021 starteten sechs Flights an diesem 9-Loch-Turnier. Natürlich endeten diese Turniere – gleich wie bei den Erwachsenen – mit einem Rangverlesen und einem Imbiss. Muss doch auch das gemütliche Beisammensein von den jungen Golferinnen und Golfern gepflegt werden.

Für mich geht meine erste Saison als Junioren-Captain des Golfclubs Appenzell zu Ende. Vieles war Neuland für mich und ich habe eine Menge dazu gelernt. Ich freue mich auf die kommende Saison.

Mein Dank gilt allen involvierten Partnern

- den Juniorinnen und Junioren
- unseren beiden Pros Rolff und John Paul
- den Damen vom Sekretariat Christa und Petra
- Vreni und Ruedi Eberle
- allen Rangern
- den Greenkeepern
- dem Team von unserem Golfrestaurant
- den verständnisvollen Eltern unserer Kids
- der Spiko

NUR NOCH SO NEBENBEI

- 1 einziger Golfschwung beansprucht 124 Muskeln
- 100 – 200 Golfschwünge umfasst ein Spiel über 18 Loch
- 1200 Kalorien verbrennt der Körper auf einer 18-Loch-Runde.
Mehr als bei zwei Stunden Tennis oder einer Stunde joggen.

TROTZ ALLEM EINE TOLLE SAISON

NACH HARZIGEM BEGINN NAHM DIE SAISON FAHRT AUF; MIT EINEM GOLDENEN HERBST UND EINER REISE INS SALZBURGERLAND VERABSCHIEDET SICH DIE SAISON 2021 DOCH NOCH VERSÖHNLICH.



**BRUNO
STURZENEGGER**
SENIOREN CAPTAIN

Saisonverlauf und Schlussturnier

Mit einem goldenen Herbst verabschiedete sich die Saison 2021 doch noch versöhnlich. Das letzte Seniorenturnier konnte am Donnerstag 7. Oktober bei guten Bedingungen stattfinden (parallel zum OLMA-Beginn). Zwischen den drei erstklassierten Mannschaften war es ein harter Kampf um die super Preise unseres Hole-in-One Sponsors, dem Wellnesshotel Peternhof Kössen im Tirol. Den Siegern winkten zwei Übernachtungen für zwei Personen inkl. Halbpension. Für die Zwischenverpflegung sorgte Golf in Austria mit einer ausgezeichneten Jause Platte. Gewinner dieses Scramble-Schlussturnieres waren mit Netto 46 Punkten Roni Schiess, Sebetöni Hersche und Hans Leuenberger. Viel Spass im Kaiserwinkel!

Leider mussten im Frühjahr wieder zwei Turniere abgesagt werden. Und auch dieses Jahr konnten wir nicht in den benachbarten Süden von Deutschland reisen. Der Frühjahresausflug an den Untersee fiel zum 2. Mal ins Wasser wegen zu hohem Inzidenz-Wert im Baden- Württemberg. Zudem musste noch ein Seniorenturnier wegen «Überschwemmung» des Platzes abgesagt werden. Trotz den zum Teil widrigen Umständen konnten alle vier Meisterschaftsturniere in den beiden Kategorien Stableford und Stroke stattfinden. Sieger und Seniorenmeister wurde Bruno Weibel der ebenfalls noch das Matchplay-Finale gegen Max Alabor gewann. Gratulation!

Reise ins Salzburgerland

Fünf herrliche Tage durften wir im Salzburgerland Mitte September verbringen. Josef, der Bus-Chauffeur brachte uns ohne Zwischenfälle zuerst an den Achensee, wo wir die 1. Runde Golf noch im Tirol, bei super Bedingungen spielen konnten. Anschliessend ging's ins Golfresort Radstadt südlich von Salzburg. Damit es in dieser Woche nicht nur um das Golfspiel ging, war ein Ausflug in die Mozartstadt Salzburg eingeplant für ein ausgiebiges Sightseeing.

Immer dabei, auch im 5* Bus mit zwei praktischen Tischchen, waren die Jasskarten, die rege genutzt und auch zu vielen Diskussionen führten. So vergingen die Tage wie im Fluge, nach ausgiebigem Frühstück, sportlichen Golfunden, Wellness, Sauna, Massage und abendlichen kulinarischen Hochgenüssen, manchmal sogar noch mit rassisger Klavierdarbietung von unserem Revisor Roberto. Zurück ging es dann wieder via Tirol mit Abstecher ins Zillertal (Golf auf sensationellem Platz in Uderns) und so konnten dann alle happy in Altstätten oder Gonten die Seniorengolfreise 2021 abschliessen.

Eine interessante Episode gab es noch vom letztjährigen ausgelosten Gewinner des Hole-in-One Preises Hanspeter Gietz:

«Hallo Bruno, Dank meinem Losglück am Seniorenschlussturnier 2020 kam ich unverhofft zu zwei geschenkten Ferientagen im Gartenhotel Crystal in Fügen, Zillertal. Golf spielten wir im Golfresort Uderns und staunten nicht schlecht, als wir euch Senioren auf der Heimreise vom Herbstausflug aus dem Salzburgerland auf Loch 10 beobachten und grüssen konnten.»







Planung für 2022

Auch 2022 ist wieder ein herausforderndes Programm für die Senioren geplant (12 Turniere plus zwei Events mit unseren Ladys). Nächstes Jahr wird das zweite Triangulaire in Kyburg mit Lipperswil und Appenzell in die 2. Runde gehen. Als Highlight sehe ich auch in der Saison 2022 die beiden Seniorenreisen: ein dreitägiger Ausflug in den Süden von Deutschland, an den Untersee/Konstanz mit den eigenen Fahrzeugen und, wenn möglich eine Woche Mallorca ab Altenrhein in den Osten der spanischen Insel.

Am Schluss möchte ich im Namen der Senioren einen herzlichen Dank an Ruedi Eberle, an das gesamte Greenkeeper-Team, sowie an die Damen des Sekretariats aussprechen. Ihr habt es wieder ausgezeichnet gemacht!

AUF UMWEGEN

SPONTANITÄT MUSS GEPLANT SEIN: MIT GEÄNDERTER ZUSAMMENSETZUNG STELLTE SICH UNSERE DAMEN A2-MANNSCHAFT DEN GEGNERINNEN IN ESERY (FRANKREICH).



LAURA BRÄNDLI
IC DAMEN A2

Auf dem Weg zu den Interclub-Meisterschaften im weit entfernten Esery, fiel Gaby Brönimann am besagten Donnerstagnachmittag leider kurzfristig aus. Nach einigen Telefonaten konnten wir jedoch zum Glück eine Ersatzspielerin finden. Bettina Schmid erklärte sich bereit uns zu unterstützen und wir holten sie mit einem kleinen Ausflug in Neuchâtel (Interclubort der Damen B2) ab. Yvonne Isola reiste sodann spontan am Freitag für das B-Team an. An dieser Stelle nochmals an alle: Danke für eure Flexibilität und Teamgeist!

Nach dieser längeren Anreise stellten wir uns nun der eigentlichen Herausforderung: dem Golfplatz Esery. Er zeichnete sich insbesondere durch seine grossen und schnellen Greens aus und war überdies in einem Topzustand. Auch das Wetter spielte mit, es war jeden Tag über 30 Grad warm. Leider konnten wir uns trotz alledem nicht gleich gut schlagen wie letztes Jahr und platzierten uns auf Rang 10 von 12. Der Ligaerhalt war damit aber gesichert. Wie immer hatten wir jedoch sehr viel Spass zusammen, sowohl auf dem Golfplatz als auch bei einem guten Nachtessen. Herzlichen Dank auch an den Club, dass er uns dies ermöglicht hat! Daher freuen wir uns umso mehr auf den nächsten Auftritt und sind gespannt, wo uns die Reise nächstes Jahr hinführt und wer alles dabei sein wird. Eines ist nun klar: Wir sind gewappnet für jedes Ereignis!



EIN HINDERNISLAUF...

...ODER, WENN DER WURM DRIN IST – DER IC ANLASS IN NEUENBURG ENDETE FÜR DIE B2-DAMEN NACH VIELEN PROBLEMEN AM ENDE GAR MIT EINER DISQUALIFIKATION.



RUTH SCHEIDEGGER
IC-CAPTAIN
DAMEN B2

Anfangs sah alles problemlos und gut organisiert aus. Wir hatten zwei vollständige Mannschaften und sahen zuversichtlich dem Interclubtreffen entgegen. Schon bald jedoch mussten wir feststellen, dass es so einfach nicht gehen würde...

Es beginnt mit dem ersten Hindernis...

Die HCP-Grenze für Spielerinnen im A2 wurde neu gesetzt, deshalb mussten wir die bestehenden Gruppen anpassen und konnten nicht wie vorgesehen antreten. Wir schafften es, zwei vollständige, den Vorgaben entsprechende Teams zu stellen.

Hindernis 2: Auf der Anfahrt zum Wettkampf musste eine Spielerin der ersten Mannschaft wegen gesundheitlicher Probleme



nach Hause zurückkehren. Eine Golferin mit Hcp unter 14 musste kurzfristig zum A Team wechseln. Statt in Neuenburg ins Hotel einchecken zu können, musste sie nach Esery weiterfahren. Für uns galt es, innert Stunden einen Ersatz zu finden. Zum Glück gibt es im GCA unkomplizierte und flexible Damen. Rechtzeitig zur Proberunde waren wir wieder vollzählig. Der Wettkampf konnte starten.

Hindernis 3 wartete am Sonntag auf uns in Form eines Virus (nicht Covid19!): Eine Spielerin musste nach 14 Löchern den Wettkampf aufgeben, eine zweite konnte gar nicht antreten.

Keine Belohnung

Wegen zwei fehlenden Resultaten wurden wir disqualifiziert. Der Abstieg war uns deshalb zum Vornherein sicher und die Bemühungen aller Beteiligten wurden schlecht belohnt.

Trotz allem geht ein riesiges Dankeschön an alle Spielerinnen für ihren Einsatz, an den Golfclub für die finanzielle Unterstützung und an die Golf Gonten AG für die grosszügige Anzahl Range Bälle für unsere Vorbereitung.

IC HERREN-TEAMS 2021

DER NEU EINGEFÜHRTE SPIELERPOOL (AUFGEBOT MIT DEN FORMSTÄRKSTEN SPIELERN) HAT SICH BEWÄHRT UND ZU SOLIDEN RESULTATEN DER BEIDEN HERREN INTERCLUB TEAMS GEFÜHRT.



MIKE GASSNER
IC-CAPTAIN
HERREN A3



FABIO ZELLER
IC-CAPTAIN
HERREN B3

Im Gegensatz zur Clubmeisterschaft, welche eine Woche vor dem Interclub gespielt wurde, hatten wir am diesjährigen Interclub Wochenende schweizweit herrliches Wetter.

Das B-Team durfte sich auf dem schwierigem Golfplatz Kyburg beweisen und hat aufgrund der für «Interclub-Verhältnisse» kurzen Anreise auf eine Unterkunft verzichtet.

Das A-Team ist wie schon fast «traditionell» in die französisch sprechende Schweiz gereist, genauer gesagt, am Fuss des Genfer-sees am schön gelegenen aber engem Golfplatz Signal de Bougy.

B Team

Jan Blum, Roger Nater, Patrik Breitenmoser, Nicolas Knechtle, Michael Bächler, Fabio Zeller

Bereits zwei Wochen vor dem Start nahm ein Teil vom Team den Platz unter die Lupe und es war schnell klar, dass uns hier einiges abverlangt wird. Bereits bei den ersten Löchern war höchste Konzentration gefordert und es galt besonders am dritten Loch einen kühlen Kopf zu bewahren; mit dem taktisch klugen Bogey durfte man dort durchaus zufrieden sein. Danach taten sich einige Chancen auf, bevor man zu einem harten Endspurt ansetzte und die Runde mit einem 408 Meter langen Dogleg-Par4 beendete.

Nach einem Top Ten Doppel von Jan Blum und Roger Nater hatten wir uns am Samstag im Mittelfeld gut positioniert und eine vielversprechende Ausgangslage für die Einzel geschaffen. Ein weiteres Mal gingen wir mit voller Zuversicht und hungrig nach dem Aufstieg in die Sonntags-Runden. In Kyburg wurde klassisch gestartet und Jan legte schon früh morgens mit einer sehr guten 82 vor. So zeichnete sich nach kurzer Zeit ab, dass das Team aus Appenzell sich eher nach vorne als nach hinten orientieren durfte. Im Verlauf des Tages konnte die Pace nicht ganz so hochgehalten werden und trotz einer weiteren 82 zum Schluss von unserem «Postman» Nico-

... Ihre Sicherheit...



Golfausrüstung – Versicherung

Online, schnell und einfach

Was ist versichert?

- Schutz bei plötzlicher Beschädigung
- Schutz bei Diebstahl
- Schutz bei Verlieren / Verlegen

Welche Golfausrüstungen sind versicherbar?

Golfausrüstungen sämtlicher Hersteller können versichert werden.

Die Vorteile der Gegenstandsversicherung

- Einzel abschliessbar
- Weltweite Deckung
- Niedriger Selbstbehalt von Fr. 50.-
- Feste Vertragslaufzeit ohne automatische Verlängerung



Basler Versicherung AG

Heidi Kölbener

Weissbadstrasse 24

9050 Appenzell

078 789 17 77

heidi.koelbener@baloise.ch

las, musste am Ende noch ein Resultat in den 90er geschrieben werden. Bei einem solch schweren Platz, trotzdem eine gute Leistung, was uns auch mit dem sechsten Schlussrang und nur zehn Schlägen Rückstand zum Aufstieg bestätigt wurde.

A-Team

Stefan Wirth, Nicola Angelastri, Michael Laimbacher, Tim Blum, David Käser, Mike Gassner

Nach soliden Leistungen im Foursome standen wir im vorderen Mittelfeld und blickten hoffnungsvoll auf Laibacher den Sonntag.

Aufgrund der langen Anreise resp. bevorstehenden Heimreisen der meisten Teams, hatte sich der Golfclub Signal de Bougy entschieden, auf zwei Tee's zu starten. Dies führte dazu, dass sämtliche Flight's innerhalb von zwei Stunden ihr Spiel beenden konnten und die spannende Phase mit den eingehenden Resultaten relativ kurz war.

Nach dem Top Resultat von Nicola Angelastri (+3) und den weiteren Resultaten in den 70ern war relativ schnell klar, dass wir dieses Jahr mit dem Abstieg nichts zu tun hatten. Ein grandioses Resultat von David Käser (+5) zum Abschluss, liess uns sogar noch kurzzeitig vom Aufstieg träumen. Leider verflog diese Hoffnung relativ schnell, weil auch unsere Konkurrenten noch einige tolle Resultate notieren durften.

Am Ende konnten wir auf Platz sechs abschliessen. Zum Aufstieg fehlten uns elf Schläge, zum Abstieg, welchem wir in den vorherigen Jahren oftmals nur durch Glück entgehen konnten waren es aber beachtliche 40 Schläge Differenz. Auf dieses Resultat dürfen wir stolz sein.

Weiter gilt es zu erwähnen, dass unser Streichresultat im Einzel bei 82 Schlägen lag, was in all den vorherigen Jahr noch zu einem Top-Resultat gezählt hätte. Nebst den sensationellen Runden von Nicola Angelastri und David Käser, ist es mir ein Anliegen im Speziellen die herausragenden Leistungen der «Rookies» zu würdigen. Michi Laimbacher, Tim Blum und David Käser waren erstmalig im A-Team und haben gleich grossartige Leistung gezeigt. Wir sind stolz auf euch!

Fazit B & A

Die Anpassung bei der Spielerauswahl hat sich definitiv auszahlt. Es können nun jeweils die formstärksten Spieler aufgeboden werden. Dies wird in «normalen» Jahren nach Corona noch besser zu sehen sein. So sind wir der Überzeugung, dass mit unserem aktuellen Spielerpotenzial noch grössere Erfolge möglich sind und peilen deshalb den Aufstieg in beiden Ligen für das nächste Jahr an. An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Captain Patrik Breitenmoser bedanken, welcher uns in der Umsetzung dieser Anpassung und bei der Spielerauswahl wertvoll unterstützt hat.



Hotel Landgasthof Eischen

Herzlich Willkommen

Treten Sie ein, spüren Sie die Appenzeller Gastlichkeit, fühlen Sie sich willkommen und lassen sich von uns kulinarisch verzaubern.

NEU Panoramasaal mit Blick über das Appenzellerland. Wunderschöner neuer Hotelbereich, grosse, heimelige Zimmer auf höchstem Niveau. Mit Haus eigenem Wellnessbereich. Panoramawimmbad, Biosauna, Finnischsauna, Aroma-Dampfbad, Outdoor-Whirlpool, Ruheräume etc.

Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüssen.

Familie Inauen

*Hotel Landgasthof Eischen – Kaustrasse 123 – 9050 Appenzell
Tél. 071 787 50 30 – Fax 071 787 56 60 – www.eischen.ch – info@eischen.ch*

DRUNTER UND DRÜBER...

DER AUSFLUG INS WALLIS (GC SIERRE) ZUM DIESJÄHRIGEN INTERCLUB WAR EINE REISE MIT HÖHEN UND TIEFEN. DAS NIVEAU STEIGT ZUDEM JEDES JAHR UND DER ABSTIEG WAR LEIDER NICHT ZU VERHINDERN.



IRENE HERMANN
IC-CAPTAIN
WOMEN 50+

Der Interclub Women 50+-Anlass fand dieses Jahr wiederum im sonnigen Wallis statt, wo wir uns schon fast ein bisschen ›heimisch‹ fühlen. Nach dem GC Sion im 2020 waren wir dieses Jahr im Golfclub Sierre zu Gast. Der Anlass war perfekt organisiert und die beiden Wettkampftage waren sonnig; nur während der Proberunde öffneten sich die Schleusen und dazu kamen noch einige Hagelkörner.

Das Niveau steigt und dazu noch Strafschläge

Mit den neuen, hübsch bestickten Capes (vielen Dank an den Sponsor, Marco Müller!), starteten wir motiviert in den Wettkampf. Wir



mussten feststellen, dass die Teams jedes Jahr jünger und stärker werden! Auch wir brauchen dringend Verstärkung und neue, motivierte Spielerinnen... wo sind diese?

Im Foursome brillierten wir nicht. Im Einzel kam dann auch noch Pech dazu: Der Abschlag von Loch 9 und Loch 18 liegen verflücht nahe beieinander (das wurde leider einer Spielerin in unserem Team zum Verhängnis), musste doch nach dem irrtümlich gespielten Loch 18, beim Loch 9 wieder eingefädelt werden, dadurch ging viel Zeit und Motivation verloren und zudem gabs dazu noch zwei Strafschläge! Nach dem Einzel standen wir somit auf dem zweitletzten Platz. Dieses Resultat bedeutet leider: Abstieg.

Nebenschauplatz: Aufwand für die Katz...

Die zwei pflichtbewussten Spielerinnen unseres Teams, die auch Interclub B2 spielen, fuhren auf der Heimreise zum GC Neuchâtel um schon mal im Voraus den Platz zu rekonoszieren; aber es war teilweise für die Katz, zumal Maria nicht für das B2-Team spielen konnte, sondern zur A-Mannschaft nach Esery wechseln musste und dort notfallmässig zum Einsatz kam.

Danke! und nächstes Jahr im Golfclub Gams

Dem gesamten 50+-Team ein herzliches Dankeschön für den zeitintensiven Einsatz. Freuen wir uns auf 2022, wo wir dann in Gams starten werden.

IC SENIOREN 2021 IN MONTREUX

DIE ALTEN, WEITAUSLADENDEN BÄUME UND DAS US OPEN ROUGH HABEN UNS FERTIG GEMACHT. ABER DER GOLFPLATZ VON MONTREUX IST TROTZDEM IMMER EINE REISE WERT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED
IC-CAPTAIN SENIORS

Das Gute vorneweg. Wir waren nicht die besten Golfer aber die best angezogenen Spieler im Feld. Die neue Ausrüstung von unseren Team Mitgliedern Marco Müller und Peter Schwager gestiftet, war für uns alle eine grosse und schöne Überraschung. Leider waren nur Peter und Marco der Herausforderung gewachsen, mit so schönen Leibchen auch gut zu spielen. Die anderen vier «Mitmachenden», inklusive des Schreibenden, wurde wie gesagt, das Rough und die Bäume zum Verhängnis. Der Aufstieg in die zweithöchste Liga musste nochmals verschoben werden. Der zwölfte Platz von 18 Teams war das höchste der Gefühle. Immerhin mit gleichvielen Schlägen wie der 10. und 11. Platzierte. Wir haben das Beste gegeben und die Golfclub Appenzell Fahnen würdig vertreten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dem Golfclub Appenzell für die Unterstützung aller Interclub Mannschaften.

Wir werden es auf jeden Fall wieder versuchen im nächsten Jahr. Der Golfplatz von Vuissens ist als Destination bereits bekannt. Ein Platz der uns allen liegt. Und dann sind die Leibchen ja eingespielt. Und Vuissens hat kaum Bäume und Rough.





Es ist unser Traum-Bad geworden, einfach super!

24h Pikettdienst T 071 243 30 80
wirth-gebaeudetechnik.ch

HANDWERK NEU GLÄBT.



DAS WAR NICHT SO GEDACHT...

DIE INTERCLUBSPIELER DER SENIOREN 60+ DURFTEN DIESES JAHR ZU HAUSE ANTRETEN. AUSGANGSLAGE: GROSSE VORFREUDE UND AMBITIONEN EIN TOPRESULTAT ZU ERZIELEN.



NÖGG WIRTH
IC-CAPTAIN 60+

Vorfreude und Ambitionen

Interclub Senioren 60+ wird seit 2017 gespielt. Auf Grund unserer starken Leistungen bei den <normalen> Senioren erhielten wir auf Anhieb einen Startplatz in der zweitobersten Liga, wohl als letztes Team auf Position 24, aber immerhin. Die erste Meisterschaft spielten wir in Montreux und erzielten den ersten Rang in dieser Serie was mit dem direkten Aufstieg in die oberste Liga belohnt wurde. Im Jahr 2018 spielten wir in Maison Blanche und konnten den Ligaerhalt schaffen. 2019 dann spielten wir in Luzern auf dem Dietschiberg. Dort spielten wir alle sehr gutes Golf, wir wurden überraschenderweise Dritte und erhielten die Bronzemedaille. Im darauffolgenden Jahr 2020 reisten wir zum dritten Mal in die Westschweiz nach Genf. Auch hier konnten wir die Zugehörigkeit zur obersten Liga bestätigen. Und quasi als Belohnung erhielten wir für das Jahr 2021 ein Heimspiel in Appenzell. Mit entsprechenden Ambitionen bereiteten wir uns auf diese Meisterschaft vor.

Enttäuschung und Abstieg

Leider passte an diesem Anlass überhaupt nichts zusammen. Nach dem Doppel waren wir noch mit dabei, mit einer 76 und einer 80 aber eben auch nicht glanzvoll. Der zweite Tag ging dann gründlich in die Hosen. Wir mussten in aller <Hergottsfrüh> krankheitsbedingt das Team umstellen und einen Ersatzspieler organisieren. Während dem Spiel auf dem Platz schlug auch noch die Verletzungshexe zu. Nur unter grossen Schmerzen konnte Hans nach einem missglückten Schlag zu Ende spielen. Und die anderen Spieler zogen eben auch nicht ihren besten Tag ein. So kam was kommen musste, wenn alle nicht ihr bestes Golf spielen und keiner über sich hinauswächst: Wir stiegen sang- und klanglos ab. Eine riesige Enttäuschung, aber so ist eben Golf.

Aus lauter Ärger haben wir auch noch vergessen ein Teamfoto zu erstellen. Und darum hier nur die Namen der Spieler: Am ersten Tag im Doppel Hans Bräm mit Werner Brändli und Edwin Keller mit Notker Wirth. Am zweiten Tag im Einzel Hans Bräm, Werner Brändli, Edwin Keller und Ueli Widmer.

Schauen wir was das nächste Jahr bringt, wir wollen uns auf jedenfalls rehabilitieren!



Hurra, ein Birdie!

Es ist ein Specht und er hat schon mehr als 18 Löcher geschlagen. Und er macht aus unseren Filialen ein Paradies für Wohnaccessoires, kreative Dekoartikel, trendige Geschenkideen und Papeteriezubehör.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Markwalder
1898

St. Gallen | Teufen

markwalder.com

GOLF CHARITY TURNIER 2021

DAS IN DIESEM JAHR GESPENDETE GELD AUS DEM CHARITY TURNIER GEHT AN DEN ENTLASTUNGSDIENST APPENZELLERLAND UND WIRD DRINGENDST BENÖTIGT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED
OK GOLF CHARITY VEREIN

Grosse Freude über die Spende

Der Check über Fr. 11111.– konnte am Samstagabend des ersten September Wochenendes am Charity Turniers übergeben werden. Die beiden Damen Ursula Rütsche als Präsidentin und Annemaria Sprecher freuten sich sehr über das erhaltene Geld und fanden treffende Worte über die Arbeit des Entlastungsdienstes Appenzellerland. Die Pandemie machte dem Verein zu schaffen. Einige Anlässe, die üblicherweise über das Jahr durchgeführt werden und Einnahmen generierten, konnten wegen dem Versammlungsverbot nicht abgehalten werden. Die Anwesenden Teilnehmer waren sich einig. Da wurde eine ehrenamtliche Vereinigung berücksichtigt, die das Geld dringendst benötigt.

CHARITY TURNIER GOLFCLUB APPENZELL



HAUPTSPONSOREN



SEPP FÄSSLER AG

Appenzell | Wil
foessler-garage.ch

HOFMANN

MALEREI



CO-SPONSOREN



Bauer & Partner Büro für integrales Bauen





Gelungenes Charity Turnier

Das Charity Turnier fand bei strahlendem Wetter und besten Platz-Verhältnissen statt. Dementsprechend wurde auch sehr gutes Golf gespielt. Handicap Verbesserungen waren an der Tagesordnung. Die von den Sponsoren gespendeten Preise wurden beim Siegerehrungs-Apero dankend entgegengenommen. Zwei Siegerteams können im Hof Weissbad dinieren. Die Einzelpreise waren vielfältig und wurden den Siegern mit Freude überreicht. Die Tombola mit den attraktiven Preisen, das als Hauptpreis ein Jahr gratis golfen in Gonten enthält, ist ein Highlight. Das Charity Turnier erfreut sich grosser Beliebtheit und ist ein fester Bestandteil im Golf-Kalender des Golfclub Appenzell.

Auch im nächsten Jahr findet der Anlass am ersten September Samstag, nämlich am 3.9.2022 statt. Das OK freut sich, wenn wieder viele Mitglieder und Gäste an diesem Anlass teilnehmen. Reservieren Sie sich da Datum und lassen Sie sich das feine Essen und den angenehmen Unterhaltungsabend nicht entgehen.

Das OK-Team des Golf Charity Verein freut sich.

WIR SIND ONLINE

Sehen Sie sich unter golf-charity-turnier.ch die vergangenen Jahre an.



WWW

ALPSTEIN LADIES CUP 2021

ERSTMALS WURDE DER ALC NUR ÜBER EINE RUNDE GESPIELT; DIE RYDER-LADIES DES AI-TEAMS HOLTEN BEI GUTEM WETTER UND EINEM SPANNENDEN WETTKAMPF DEN SIEG.



CHRISTINA FENYÖDI
VORSTANDSMITGLIED
KOMMUNIKATION

Am diesjährigen Alpstein Ladies Cup (ALC) vom 21. August holte sich das Team AI den Sieg gegen den Rest der Welt. Zum ersten Mal, seit dem es den ALC gibt, wurde nur eine Runde gespielt. Beide Mannschaften hatten Mühe ein Team auf die Beine zu stellen und so spielten pro Team acht Frauen.

Bei schönstem Wetter und milden Abendtemperaturen konnten die Damen den Golf-Wettkampf-Tag beim gemütlichen Abendessen ausklingen lassen. Die zwei Captains Daniela Lehmann und Christina Fenyödi bedanken sich bei den Sponsoren (Köbi Widmer; Mike



Attraktives Einsteigpaket



Attraktives Einstiegsangebot
Schlag ab CHF 780.-
CHF 980.- (bei einer Person)



gonten
APPENZELL

...steigen Sie jetzt ein! Mit unserem Golf Einstiegpaket

- › 11 Golf-Lektionen à 40 Min.
(je nach Bedarf sind für die Platzreife noch weitere Golflektionen nötig)
- › 1000 Bälle auf der Driving Range
- › Leihschlägerset bis zur Platzreife
- › Regel- und Etikettkurs mit Prüfung
- › Benützung der Übungsanlage
- › Benützung der 5-Kurzloch-Golfanlage
- › 9-Loch Übungsrunden vor der Platzreife-Prüfung
in Begleitung eines Mitglieds des GCA
- › 3 Greenfees nach bestandener Platzreife-Prüfung
- › Attraktives Anschlussangebot

Golf Gonten AG | T 071 795 40 60 | golfplatz.ch





Gassner, Swica; Armida Ulrich, Ladieskasse), die den Tag mit kleinen Gesten bereichert haben. Ein herzliches Dankeschön geht ausserdem an das Sekretariat, Christa und Petra, für die Vorbereitungen der Scorekarten. Den letzten Dank möchten wir den Ersatzspielerinnen aussprechen, die sich den Tag für alle Fälle freigehalten haben.

Nächstes Jahr findet der Alpstein Ladies Cup am 27. August 2022. statt. Daniela und Christina freuen sich heute schon auf die Austragung im neuen Jahr und beide hoffen natürlich, dass dieser sportliche Anlass wieder in voller Spielstärke durchgeführt werden kann.



SHOP & WASCHANLAGE
Täglich von 6 bis 21 Uhr geöffnet



Scheidweg-Garage AG
9050 Appenzell | 071 788 18 18

www.scheidweg-garage.ch

HERREN ALPSTEIN RYDER-CUP 2021

ALPSTEIN-CUP... ODER «INNERRHODEN» GEGEN DEN «REST DER WELT» – EINE ZWEITEILIGE BERICHTERSTATTUNG ZUR AUSTRAGUNG AUS SICHT DER BEIDEN CAPTAINS.



JAN BLUM
REST DER WELT



NICOLAS KNECHTLE
APPENZELL
INNERRHODEN

Verschiebung und kleine Modus-Anpassungen

Die Austragung des diesjährigen Alpstein-Cups wurde in den August vorverschoben, weil das ursprünglich geplante Datum sich mit dem Eidgenössischen Jubiläums-Schwingfest gekreuzt hätte. Deshalb waren wir guten Mutes, dass wir den Alpstein-Cup endlich wieder einmal bei gutem Wetter durchführen können. Unsere Erwartungen wurden nicht erfüllt und so starteten wir am Morgen mit Regenjacken in die Doppelpaarungen. Neu an den Doppelpaarungen war, dass das gleiche Format wie beim Team-Matchplay gespielt wurde und nicht mehr Fourball, wie wir es in den letzten Jahren taten.

Verlauf des Cups und Statement der Unterlegenen

Die Neuerung vom Spielmodus wurde von allen sehr gut verkraftet, obwohl dies als Nachteil für Innerrhoden angesehen wurde. Die Doppelpaarungen wurden mit drei Punkten für beide Teams abgeschlossen. Somit war bei den Einzelmatchplay noch alles offen. Diese wurden verfrüht nach einer guten und feinen Stärkung vom Restaurant Golf Gonten ausgetragen, da wir noch vor dem drohenden Regen am Abend fertig sein wollten. Der verfrühte Start lohnte sich, jedoch blieben nicht alle ganz vom Regen verschont und so musste der letzte Flight noch bei strömendem Regen fertig spielen. Die Einzelmatchplay gestalteten sich ebenfalls sehr ausgeglichen und am Schluss fehlte Innerrhoden nur ein Punkt zum Sieg.

Ich möchte mich gerne beim Team Innerrhoden für den Sportgeist bedanken und gratuliere Jan und seinem Team «RdW» herzlich zu ihrem verdienten Sieg.

Statement der Sieger

Endlich! Endlich hat es das Team der Rest der Welt (RdW) wieder geschafft, die hervorragende Mannschaft der Innerrhändler zu besiegen. Beide Teams hatten einmal mehr in dieser Saison dem Regen getrotzt und bis zum Schluss durchgehalten – was auch wichtig war, denn erst am Schluss stand fest, dass wir dieses Jahr den Cup holen. Ich bin unheimlich stolz auf unser Team und seine Leistung. Ich freue mich schon jetzt, in Zukunft die Namen des 2021er RdW Teams auf dem Weg zum Tee 1 zu lesen.

STUERST DU DEINE GEDANKEN ODER SIE DICH?

Mentaltraining hilft dir

- ✓ deine Leistung abzurufen, wenn's drauf ankommt
- ✓ selbstbewusster auf dem Platz aufzutreten
- ✓ deine Bewegungsabläufe zu verbessern

**Stelle jetzt die Weichen für die nächste Golfsaison.
Ruf mich unverbindlich an.**

Alexandra Meister | Bühler AR
dipl. Sport Mentalcoach & HypnoSport® Spezialist
077 520 13 28 | meister-coaching.ch

MEISTER  COACHING
sport mental training & hypnose



COUPE HELVÉTIQUE 2021

DIE ERSTE RUNDE IM HARTEN KO-WETTBEWERB FINDET KEINE FORTSETZUNG. DAS TEAM VOM GOLFCLUB UNTERENGSTRINGEN NUTZTE DEN HEIMVORTEIL



THOMAS SCHOCH
CAPTAIN TEAM
COUPE HELVÉTIQUE

Nachdem es anfangs Frühjahr noch nicht sicher war, ob der Coupe Helvétique ausgetragen werden kann, wurden die Corona-Massnahmen Mitte April so weit gelockert, dass wir am 1. Mai die Reise nach Unterengstringen antreten konnten.

Der Wetterbericht für das Wochenende war nicht besonders gut und so trafen wir bei strömendem Regen auf dem Golfplatz ein für unsere Proberunde. Der einzige Vorteil: wir waren praktisch die einzigen Spieler auf dem Platz und konnten so alle Ecken des Platzes auskundschaften, natürlich nicht immer ganz freiwillig. Der 9-Loch Platz stellte sich als nicht einfach heraus mit viel Wasser, Gebüsch und einigen interessanten Doglegs, die präzise angespielt werden mussten.

Es reichte leider nicht zum Sieg

Am Sonntagmorgen ging es mit den Team-Matches los. Die erste Herausforderung war schon das Zusammenstellen der Teams. Wer mit wem, gegen wen? Das Wetter hatte sich zum Glück inzwischen verbessert und es ging trocken los. Wir merkten schnell, dass das Heimteam mit den Gegebenheiten des Platzes besser vertraut war, wir kämpften aber tapfer. Nach einem kurzen Mittagessen ging es dann in die Einzelmatches. Wir lagen zu dem Zeitpunkt schon etwas in Rückstand und der Druck erhöhte sich. Trotzdem gab das ganze Team nochmals alles, um diesen Rückstand wettzumachen.

Am Schluss reichte es leider nicht zum Sieg und es wurde nichts mit einer Reise nach Lugano in die zweite Runde. Es war für uns alle eine neue Erfahrung und wir freuen uns natürlich auf das nächste Jahr.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Team des Golfclubs Unterengstringen nochmals für die super Organisation und den tollen Tag, das Mittagessen und das gemütliche Beisammensein bei einem feinen Plättli und Wein nach dem Spiel bedanken.



NEU

550 Weine
50 Champagner
mehr als 6.000 Flaschen



BÄREN
GONTEN | APPENZEL



Boutique-Hotel Bären Gonten AG | Dorfstrasse 40 | 9108 Gonten AI
T +41 71 795 40 10 | E info@baeren-gonten.ch | www.baeren-gonten.ch

JAHRESZIEL ERREICHT!

**NACHDEM WIR LETZTES JAHR «EIN JAHR ZUM VERGESSEN ERLEBTEN»,
DURFTEN WIR IM LAUFENDEN JAHR MIT UNSERER PERFORMANCE ZUFRIEDEN
SEIN – WIR STEIGEN AUF!**



HEINZ FRISCHKNECHT
CAPTAIN
MID-AMATEURS

Kurzfristig hat der Organisator nämlich im 2021 eine neue Gruppe B.3 ins Leben gerufen und wir mussten aufgrund des schlechten letzten Jahres in dieser 3. Division antreten. Als Gegner wurden uns Davos und erstmals drei Clubs aus der Innerschweiz zugelost: Bürgenstock, Luzern und Küssnacht am Rigi. Wobei sich vor allem Letztere als heimstark und entschlossen erwiesen und uns eine Niederlage bescherten. Bürgenstock und Luzern wurden von uns zuhause in Gonten souverän und klar besiegt. Am Ende mussten wir am letzten September-Wochenende in Davos antreten. Diese superstarke Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von ca. 27 Jahren und einer Nummer 1 mit Handicap 1,5 war am Ende einfach zu stark. Die 1,5 Punkte, die wir dort bei herrlichem Herbstwetter und bester Stimmung erreichten, sollten bei Punktegleichheit die drei wichtigen Quotienten entscheidend positiv beeinflussen. Und so kam es dann auch:





mit sechs Punkten. Bürgenstock auf dem undankbaren 3. Platz mit ebenfalls sechs Punkten vor Davos (3) und Luzern (3). Somit haben wir die Jahres-Zielsetzung «mindestens 2. Gruppenrang» erreicht und steigen damit direkt in die 2. Division (B2) auf.

Im kommenden Jahr wollen wir uns auf dieser Stufe beweisen und unbedingt den Klassenerhalt erreichen.

Fazit

Die letzten drei Jahre Mid-Amateure bei den Interclub Series 25+ lassen sich sehen:

2019 Schweizer Meister (Div. 3) und Aufstieg in Div. 2

2020 Abstieg in Div. 3

2021 Aufstieg in Div. 2

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich herzlich bei meinem Team für ein erneut spannendes Golfjahr 2021 mit herrlichen Fights und viel Spass miteinander!

MID-AM-TEAM GCA 2021

Martin Bärtsch / Andres Breitenmoser / Gaby Brönimann / Tashi Broger
Martin Dörig / Heinz Frischknecht / Andy Krapf / Andi Mettler
Christopher Scherrer / Peter Schwager / Beat Sonderegger / Oliver Vogt

ASGS DER APPENZELLER SENIOREN

DIE SENIOREN DES GOLFCLUBS APPENZELL (DIE ZUSÄTZLICH AUCH MITGLIEDER DER ASGS SIND) TREFFEN SICH JEWEILS ZUM SAISONABSCHLUSS.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Die ASGS (Association Suisse des Golfleur Seniors) ist eine sehr aktive Vereinigung. Schweizweit sind über 2560 Senioren als Mitglieder eingeschrieben. Darunter 700 aus der Ostschweiz und 30 Senioren aus dem Golfclub Appenzell. Aus über 60 attraktiven Turnieren in der ganzen Schweiz, können die Mitglieder aus einem riesigen Angebot auswählen. Es lohnt sich mitzumachen. Auch Gonten ist jährlich auf dem Spielplan. Mit dem 2er Team Cup, vor Jahren injiziert vom Golfclub Mitglied Bernhard Tschan, gastieren die ASGS Senioren jährlich einmal in Gonten. Dieses Turnier ist zu einem festen Bestandteil des ASGS Kalenders geworden. Die Gastfreundschaft in Appenzell wird sehr geschätzt. Im Jahr 2022 wird sogar ein Länderspiel Deutschland gegen die Schweiz in Gonten ausgetragen. Das ist eine Ehre. Auch die Ü60 Interclub Meisterschaft wird gerne in Gonten ausgetragen. Überhaupt ist der Golfplatz in Gonten zusammen mit dem Golfclub Appenzell ein gern gesehener Austragungsort und Partner bei Meisterschaftsturnieren.



Jährlich im Oktober treffen sich dann die ASGS Golfer vom Golfclub Appenzell unter der Leitung vom Chef Organisator Bruno Loher als Abschluss der Saison und schliessen diese mit einem Turnier und einem feinen Essen ab. Sieger in diesem Jahr wurde Brutto Herbert Krapf und Netto Tashi Broger.

Interessierte Senioren können sich für die ASGS Mitgliedschaft beim Senioren Captain Bruno Sturzenegger melden.



HALL OF FAME

SPONSORED BY METALLBAU GONTENBAD AG



CLUBMEISTERSCHAFTEN

| JAHR | LADIES | MEN |
|------|-----------------|-------------------|
| 1997 | Dorothy Bürge | Oskar Rechsteiner |
| 1998 | Edith Traber | René Hugentobler |
| 1999 | Edith Traber | Werner Brändli |
| 2000 | Edith Traber | Werner Brändli |
| 2001 | Edith Traber | Werner Brändli |
| 2002 | Edith Traber | Bruno Weibel |
| 2003 | Edith Traber | Bruno Weibel |
| 2004 | Edith Traber | Werner Brändli |
| 2005 | Vreni Eberle | Bruno Weibel |
| 2006 | Edith Traber | Werner Brändli |
| 2007 | Edith Traber | Tim Naef |
| 2008 | Edith Traber | Bruno Weibel |
| 2009 | Edith Traber | Bruno Weibel |
| 2010 | Gaby Brönimann | Werner Brändli |
| 2011 | Tuyet Hohnert | Ulrich Wiedmer |
| 2012 | Tuyet Hohnert | Werner Brändli |
| 2013 | Gaby Brönimann | Bruno Weibel |
| 2014 | Gaby Brönimann | Ulrich Wiedmer |
| 2015 | Gaby Brönimann | Bruno Weibel |
| 2016 | Laura Brändli | Mike Gassner |
| 2017 | Laura Brändli | Mike Gassner |
| 2018 | V. Auf der Maur | Mike Gassner |
| 2019 | V. Auf der Maur | Stefan Wirth |
| 2020 | V. Auf der Maur | Mike Gassner |
| 2021 | V. Auf der Maur | Stefan Wirth |

MATCHPLAY

| JAHR | SINGLE LADIES | SINGLE MEN |
|------|-------------------|------------------|
| 2003 | Susanne Koster | Bruno Weibel |
| 2004 | Edith Traber | Stefan Wirth |
| 2005 | Elisabeth Keller | Stefan Wirth |
| 2006 | Edith Traber | Stefan Wirth |
| 2007 | M. Gmünder | Eugen Weder |
| 2008 | Lilo Scherrer | Heinz Bigler |
| 2009 | Christine Wyss | Ueli Wiedmer |
| 2010 | M. Berchtold | Werner Brändli |
| 2011 | Bettina Fleisch | Werner Brändli |
| 2012 | Ruth Scheidegger | Hans Bräm |
| 2013 | Maria Schiess | Matthias Hutter |
| 2014 | Pia Egloff | B. Sonderegger |
| 2015 | M. Gmünder | Michael Noser |
| 2016 | C. Wyss Zoller | Schärli Roland |
| 2017 | R. Scheidegger | Stefan Wirth |
| 2018 | Christina Fenyödi | Nicolas Knechtle |
| 2019 | Ruth Scheidegger | Jan Blum |
| 2020 | Ausgefallen | Stefan Wirth |
| 2021 | Pia Egloff | Jan Blum |

JAHR TEAM

| | |
|------|------------------------------------|
| 2005 | Bruno Weibel u. Werner Brändli |
| 2006 | Notker Wirth u. Stefan Wirth |
| 2007 | Annelies Tschan u. Bernhard Tschan |
| 2008 | Lucia Meier u. Gabriella Brändli |
| 2009 | Bettina Schmid u. Michael Schmid |
| 2010 | Gaby Brönimann u. David Brönimann |
| 2011 | Marianne Gmünder u. Lisbeth Wirth |
| 2012 | Gaby Brönimann u. David Brönimann |
| 2013 | Neff Noah u. Mike Gassner |
| 2014 | Dominic Krucker u. Roger Krucker |
| 2015 | Michael Büchler u. Stefan Wirth |
| 2016 | Noah Neff u. Mike Gassner |
| 2017 | Michael Büchler u. Stefan Wirth |
| 2018 | Martin Dörig u. Nicolas Knechtle |
| 2019 | Tim Blum u. David Kaeser |
| 2020 | Stefan Wirth u. Notker Wirth |
| 2021 | Tim Blum u. David Kaeser |

APPENZELER MEISTERSCHAFTEN

| JAHR | LADIES | CLUB | MEN | CLUB |
|------|------------------|--------------------|------------------|-----------------|
| 2000 | Edith Traber | GC Appenzell | Werner Brändli | GC Appenzell |
| 2001 | Edith Traber | GC Appenzell | Werner Brändli | GC Appenzell |
| 2002 | Edith Traber | GC Appenzell | Werner Brändli | GC Appenzell |
| 2003 | Melanie Mätzler | GC Bad Ragaz | Werner Brändli | GC Appenzell |
| 2004 | Edith Traber | GC Appenzell | Werner Brändli | GC Appenzell |
| 2005 | Edith Traber | GC Appenzell | Rolf Mannhart | GC Bad Ragaz |
| 2006 | Edith Traber | GC Appenzell | Hans Bräm | GC Appenzell |
| 2007 | Carina Mätzler | GC Bad Ragaz | Rolf Mannhart | GC Bad Ragaz |
| 2008 | Monia Mätzler | GC Bad Ragaz | Fabian Bruhin | GC Bad Ragaz |
| 2009 | Béatrice Fischer | GC Hittnau | Niklas Nater | GC Hittnau |
| 2010 | Béatrice Fischer | GC Hittnau | Werner Brändli | GC Appenzell |
| 2011 | Edith Traber | GC Appenzell | Bruno Weibel | GC Appenzell |
| 2012 | Inge Spitznagel | GC München-Riedhof | Beat Sonderegger | GC Appenzell |
| 2013 | Ausgefallen | | Ausgefallen | |
| 2014 | Gaby Brönimann | GC Appenzell | Dario Züllig | GC Entfelden |
| 2015 | Laura Brändli | GC Appenzell | Adrian Schwarz | GC Lipperswil |
| 2016 | Amanda Ernst | GC Heidental | Stefan Weigle | GC Lipperswil |
| 2017 | V. Auf der Maur | GC Appenzell | P. Schweizer | GC Villars |
| 2018 | Christine Weber | GC Heidental | Marco Ludescher | GC Freudenstadt |
| 2019 | Vanessa Hug | GC Domat/Ems | Ian Kepper | GC Lipperswil |
| 2020 | Corona Virus | GC Covid-19 | Corona Virus | GC Covid-19 |
| 2021 | Ausgefallen | | Ausgefallen | |



DAS INTERVIEW ZUM THEMA GOLF

ES GIBT IMMER WIEDER INTERESSANTES ÜBER UNSERE MITGLIEDER ZU ERFAHREN. AUS DIESEM GRUND ERSCHEINT IM «GREEN» JEWEILS EIN INTERVIEW – IN DIESER AUSGABE MIT DAVID NEF, JUNIOR IM GOLFCLUB APPENZEL.



MATTHIAS NAEFF
REDAKTOR



DAVID NEF
MITGLIED
JUNIOR

Speziell und nicht alltäglich

ist, wenn ein Junior die Anreise zum Golfplatz (zu Trainings und Turnieren) mit einem Töffli macht. Auf dem Anhänger hat er seine Golfausrüstung und fährt so von Dicken (ein Ort zwischen Degersheim und St. Peterzell) nach Gonten. Rund 45 Minuten braucht er für einen Weg. «The Green» wollte wissen, wie David (geboren 2006 und heute 15 Jahre alt) zum Golfen kam und warum er ausgerechnet diese Sportart wählte, obwohl in seiner Familie niemand Golf spielt.

Mit sechs Jahren, hat David das erste Mal Golf im Fernseher geschaut und wollte unbedingt, diesen Sport auch mal machen. Seine Mutter hat (nach drängeln von David) mit ihm dann einen Ausflug nach Gonten gemacht und dort hat David erstmals «geschnuppert» und sich für das Junioren-Training angemeldet. Mit einem Leihset und mit Lisbeth Wirth, damals Junioren-Captain und Trainerin, gings los und das Golffieber ist bei David bis heute geblieben. Seine Eltern haben ihn bis zu seinem 14. Geburtstag zum Golfplatz gefahren. Seither fährt er mit seinem Töffli zum Golfen, ausser wenn's saukalt ist oder massiv regnet.

Nebst Golf ist bei David Unihockey, Skifahren und Biken auf dem Sportprogramm. In seiner Freizeit spielt er auch Schlagzeug. Zurzeit ist David noch in der Kanti Wattwil; er wird aber diese nach einem Jahr abbrechen und ab Sommer 2022 eine Elektriker-Lehre mit BMS starten.

Nach der kleinen Vorgeschichte hier mein Interview mit David.

Hallo David, Deine Spontan-Antwort zum Wort <Golf>?

<Golf> ist für mich Freiheit, Spass und Ablenkung von der Schule.

Wie ist die letzte Golfsaison für Dich verlaufen? Erfolge?

Sehr gut; habe neue Golfschläger erhalten, konnte das HCP verbessern und bin zum vierten Mal Junioren-Clubmeister geworden.

Wie würdest du Dich <privat> beschreiben? Dein Lebensmotto?

Sportlich, motiviert und ruhig. Lebensmotto: Biss, bis am Schluss.

David, als Golfer...

Ehrgeizig; habe einfach Spass am Sport.

David, als Schüler...

Nicht gerade meine Leidenschaft, aber mache das Beste draus und gebe auch dort alles...

Spezielles? Familie?

In meiner Familie bin ich der einzige Golfer... und bleibe es wohl auch.

Wieviel Jahre spielst Du bereits Golf und wann hast Du in Gonten zu spielen angefangen?

Jetzt neun Jahre; begonnen habe ich im 2012.

Warum hast Du gerade Gonten gewählt?

Dies war der nächstliegende Golfplatz von meinem Wohnort (Dicken).

Handicap-Kurve... Ziele? grosse Sprünge?

Sinkend; in ein bis zwei Jahren vielleicht ein Single-HCP...

Wie sind Deine Golfbälle beschriftet? Grund dafür?

Mit einem <D> für David.



Natürlich fährt David mit «Helm auf» nach Gonten.



Kennst Du die neuen Golfregeln schon? Konntest du dich bereits mit einigen Neuerungen anfreunden?

Ja; werden mir meist laufend von Aurora (Junioren-Golferin bei GCA) <vermittelt>; sie weiss immer vor mir Bescheid.

Wer ist Dein Golf-Vorbild?

Lisbeth Wirth; meine erste Junioren-Trainerin im GCA und die Pros John Paul Noonan und Rolff Bagge.

Was ärgert Dich auf dem Golfplatz?

Wenn es mir selbst nicht optimal läuft und <Schlenderer>...

Welches ist Dein Lieblings-Loch in Gonten? Welches Dein <Frust-Loch>?

Kein eigentliches Lieblings-Loch aber das Frust-Loch ist die 6, weil da der Wald und der Hang rechts die Bälle <anzieht>...

Wie hast Du es mit Deinen Flight-Partnern?

Guet; habe immer spannende Begegnungen.

Hast Du noch einen Gedanken zum Interview-Abschluss?

Ich bin meiner Familie dankbar, dass ich golfen darf und sie mich immer unterstützen. Nonna und Nonno, die eingesprungen sind und mich anstatt meinen Eltern, nach Gonten gefahren haben. Dank auch an Thomas Mutti (wohnt auch im Dicken), welcher jeweils mit mir das Junioren-Eltern-Turnier spielt.



Ihr Partner für Golf-Reisen

Wir machen Ihre
Golf-Ferien zu einem
unvergesslichen Erlebnis.

Gerne organisieren wir alles für Ihre nächste Golfreise.

Oskar Gabler | Geschäftsführer



ACS Reisen St.Gallen

Sonnenstrasse 6 | Spelteriniplatz | CH 9004 St.Gallen

Tel +41 71 244 63 24 | acs@acsreisen.ch | www.acs-golfreisen.ch



REGELKUNDE IM MATCHPLAY

DIE SCHON SEIT 20 JAHREN STATTFINDENDEN JAHRES MATCHPLAY MEISTERSCHAFTEN SIND IM GOLFCLUB APPENZEL EIN GROSSER ERFOLG UND SEHR BELIEBT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED
SCHIEDSRICHTER
GOLF SUISSE

Die ersten Einzel Matchplay Meisterschaften nahmen vor gut 20 Jahren ihren Anfang. Seit damals freuen sich die Mitglieder jedes Jahr auf diese Austragungen. Später kam dann noch der Jahres Team Matchplay Event dazu. In der vergangenen Saison spielten 197 Mitglieder an diesen Matchplay Meisterschaften. 21 Damen, 32 Senioren, 44 Herren und 50 Zweier Teams waren dabei. Auch wenn es manchmal Termin Probleme gibt, sind diese Matchplay Spiele doch von grosser Freude geprägt und bringen die Mitglieder eines Golfclubs näher. Man spielt doch öfters gegen jemanden, den man vielleicht noch gar nicht kannte.

Wussten Sie, dass es im Matchplay/Lochspiel gegenüber dem Zählspiel/Strokeplay verschiedene Regeln gibt? Dazu ist auch noch eine Menge Spieltaktik gefragt.

Zum Beispiel gibt das Abschlagen ausserhalb der Abschlagsmarkierung im Matchplay keine Strafschläge. Aber der Mitspieler darf verlangen, ob der Schlag wiederholt werden muss, oder nicht. Das ist taktisch immer eine Überlegung wert. Liegt der Ball gut, verlangt man eine Wiederholung. Liegt der Ball schlecht, oder ist im Aus gelandet, sagt man nichts. Im Zählspiel übrigens ergibt das Abschlagen ausserhalb der Abschlagsmarkierung immer zwei Strafschläge.

Oder einen Schlag schenken. Das ist nur im Matchplay erlaubt. Ebenfalls darf sogar ein Loch geschenkt werden. Auch dies ist nur in einem Matchplay Spiel möglich.

Zu guter Letzt folgendes: Glaubt, oder weiss ein Spieler, dass der Gegner sich bei einem Matchplay Spiel für einen Regelverstoss eine Strafe zugezogen hat, kann der Spieler für sich selbst entscheiden, auf den Verstoss einzugehen, oder ihn nicht zu beachten. Jedoch verfährt ein Spieler im Zählspiel auch so, wird er zusätzlich zum fehlbaren Spieler ebenfalls disqualifiziert.

Viel Spass jetzt schon für die kommende Saison 2022. Das Lochspiel Jahres Matchplay ist vor allem auch für neue Clubmitglieder ein toller Einstieg in die Turnier-Welt des Golfspiels. Ob im Einzel oder im Team.

greenyGarden

Der Gärtner deines Lebens

Der greenyGARDEN sorgt dafür, dass ganzjährig Bio-Gemüse wie Salat, Kräuter, Tomaten, Gurken und vieles mehr, erntefrisch auf deinem Teller landet. Unabhängig von Saison und Standort ermöglicht dir der greenyGARDEN den kinderleichten Anbau von nährstoffreichem und gesundem Gemüse.

Gesund, nachhaltig und alles aus (d)einer Hand.



Melanie Domeisen

Autorisierte greeny+ Vertriebspartnerin
Ich berate dich gerne.

079 703 34 79 | melanie.greenyplus.shop



MANNE IM ALLGÄU – IMMER EIN HIT

ZUM 16. MAL HABEN SICH KNAPP DREI DUTZEND <MANNE> AUS DEM GOLFCLUB APPENZELL INS ALLGÄU BEGEBEN, UM EINIGE TAGE TURNIERMÄSSIG GOLF ZU SPIELEN. UND SIE SIND IMMER NOCH FASZINIERT VON DIESER TRADITION.



ANDREAS WÖLLNER
MITGLIED

Rechnete ich mich privat wie auch beruflich während Jahrzehnten der Spezies der Weltenbummler zu, so hätte ich mir nie vorstellen können, während 16 Jahren in Folge meine Ferien am selben Ort zu verbringen, geschweige denn, zu geniessen. Die Kombination Golfclub Appenzell und Feriental Allgäu schien das Unmögliche möglich gemacht zu haben, gehöre ich doch seit Beginn der Manne-Ausflug-Serie zu den intensiven Geniessern des jährlichen Ausflugs in die besagte Region. So ist es kaum verwunderlich, dass ich schon während des Aufsetzens dieses Berichts meine Vorfreude auf das Golfabenteuer 2022 an gleicher Stelle zu bekunden weiss. Nun aber der Reihe nach...

Das Vorausdetachment hat viel Substanz

Begann vor einem guten Jahrzehnt das <Golfer-Möödeli>, wonach sich ein paar Clubkollegen schon vorzeitig im Golfparadies der Region Oberallgäu einzufinden pflegten, mit einem Stamm von sechs oder sieben <Manne>, so ist dieses Grüppchen mittlerweile auf knapp 20 Teilnehmer angewachsen. Tashi Broger's Organisation der zwei Zusatztage vor dem eigentlichen Ausflug ist dermassen attraktiv, dass kaum jemand mehr auf die damit verbundenen Genüsslichkeiten verzichten möchte. Aus drei Tagen – mach deren fünf, scheint die Devise neuerdings zu lauten.

Wenn ich soeben en Begriff <Genüsslichkeiten> eingebracht habe, so bezieht sich dieser zweifellos auch auf Speis und Trank, vornehmlich aber auf unsere Hauptbeschäftigung <Golf>. Erstmals in all den Jahren fanden sich die Appenzeller in Wiggensbach ein. Die kleine Ortschaft (knapp 5000 Einwohner) verfügt über einen Golfplatz mit 27 Fairways und Greens. Unübersehbar ist dabei die Bekanntmachung, dass sich auf besagtem Platz mit 1011m der höchstgelegene Abschlag Deutschlands befindet. Obwohl der Abschlag 5 in Gonten mit 960m ü.M. wenig mehr als 50 Meter tiefer

liegt, beklagte sich keiner von uns in Wiggensbach über Sauerstoffmangel.

Der zweite Tag empfing uns mit dichtem Nebel – Sichtweite etwa 50 Meter. Mit elf Grad war die Temperatur knapp sommerlich. Die natürlichen Unbilden konnten nicht verhindern, dass die Appenzeller das System «Blindgolf» ohne Verzug zu beherrschen wussten. Die Resultate zeugten letztlich davon, dass nicht das Wetter das Spiel machte, sondern ausnahmslos die gewieften Golfer.

Vorspiel zum Hauptakt

Der Mittwochvormittag war schon immer für den eigentlichen Beginn des Herbstausfluges der «Manne» vorgesehen. So gesellte sich dann jenes Dutzend Golfer zu uns, welches den beruflichen Aufgaben immer noch etwas mehr Gewicht beimisst als dem Handicap. Im Gegensatz zum Vorjahr haben sich sämtliche Teilnehmer auf dem richtigen der beiden zur Verfügung stehenden Golfplätze eingefunden. Sehr zur Freude von Seppetöni, der den Captain und







Organisator würdig zu vertreten wusste. «Mannecaptain» Stefan Wirth hatte schon während Monaten seine Organisatorenrolle wahrgenommen und vielerlei Details in die Wege geleitet, zumal in Bezug auf die Coronasituation besondere Genauigkeit gefordert war.

Ausgerechnet er konnte dann von seinen Früchten der umfangreichen Vorarbeit nicht kosten, forderte ihn doch seine berufliche Verpflichtung nur gerade zwei Tage vor dem Anlass kompromisslos heraus. An dieser Stelle seien ihm zumindest auf diesem Weg bester Dank und höchstmögliche Wertschätzung zuteil.

So ganz ohne Grauton gestaltete sich der Treff beim Clubhaus Sonnenalp dann doch nicht, denn ein Teilnehmer fand zwar letztlich den richtigen Platz, aber mit einer Verspätung, welche ihn beinahe den ersten Abschlag verpassen liess, obwohl er notfallartig noch dem letzten Flight zuteilt werden konnte. Statt der üblichen



knapp zwei Stunden von Appenzell bis ins Allgäu brauchten er und sein Fahrzeug mehr als das Doppelte. Hauptsache: Die Mannschaft war letzten Endes komplett! (Name des Golfers und Automarke sind der Redaktion bekannt).

Golf wurde auch gespielt...

Die übliche Registrierung der Hamburger zeigte auf, dass sich fünf «Erst-Teilnehmer» die Kosten für die Zwischenverpflegung zu teilen haben. Ihre «Pflichtleistung» wurde durch das Plenum spontan und somit schon im Voraus unter Applaus verdankt. Somit blieb Seppe-töni noch der finale Wunsch vor dem Start: «Schööös Schpiel!»

Das Wetter bot beste Voraussetzungen für optimalen Turnierge-nuss und die Prognosen versprachen sogar die entsprechende Fortsetzung – eine Exklusivität im Regenjahr 2021. Entsprechend gut fielen teils die Resultate aus, aber eben nur teils! Soviel sei zu den Ergebnissen erwähnt: Tashi Broger profilierte sich in der Rolle des «Abräumers», erschien doch sein Name in der Brutorangliste am ersten Tag sowie im Gesamten an vorderster Stelle und in der Spezial-disziplin Longest Drive ebenfalls. Die Nettowertung musste er – handicapbedingt – Thomas Schoch überlassen.

Die beiden Plätze «Sonnenalp» und «Oberallgäu» befanden sich wie immer in bestem Zustand. Ihre zahlreichen Schwierigkeiten wären nach 15 Jahren eigentlich längst bekannt gewesen, aber dennoch fallen ihnen zahlreiche Golfer immer wieder zum Opfer. So z.B. durch das übertriebene Draufhauen beim Überqueren des «Grand Canyon» mit Fehlschlägen als Folge oder durch einzelne Szenen an den zahlreichen Gewässern. So bemühten sich beispielsweise zwei Kollegen, gemeinsam einen Ball aus dem Bachbett zu retten und vermochten sich dabei nur mit grösster Mühe und viel Glück gegen den Sturz ins Wasser zu wehren.

Ja – das Golfspiel ist und bleibt variantenreich!

Kleine Pointen

Covid 19 hat auch unseren Ausflug ins Allgäu in einem gewissen Masse beeinträchtigt. So musste auf die traditionelle «Bähnlifahrt» vom Hotel Sonnenbichl nach Oberstdorf verzichtet werden und der



ebenfalls traditionsträchtiger Besuch bei Golfkollege «Fuzi» in der «Traube» gestaltete sich wegen der Einschränkungen eher sachlich, denn festlich. Selbst das «Schnapslerl» auf Kosten des Hauses vermochte die Corona-Stimmung nicht vergessen zu machen.

Den Apéro im Hotelgarten verband Seppetöni mit dem Rangverlesen. Er wollte dies pünktlich tun, wurde aber durch Spätzünder daran gehindert. So schaffte es ein vormaliger Regimentskommandant (O-Ton Seppetöni), zehn Minuten zu spät zu erscheinen. Was wohl die militärischen Konsequenzen für den hohen Offizier gewesen wären, begann man im Apéro-Garten zu werweissen: «Kiste, Weckrunzle, WC-Tour» waren aus der Versammlung zu vernehmen. Seppetöni entschied sich für seine eigenen Version: Degradierung zum «Hamburger».

Tashi wurde für seine bereits erwähnte Sportsleistung zum Platzhirsch erkoren und durfte das stilvolle Geweih aufsetzen. Sein Urschrei übertraf wohl alles, was brünstige Hirsche zu bieten haben.

Weniger röhrend, dafür demütig nahm Manfred Trütsch den Gügeler entgegen, die Auszeichnung für das tiefste Nettoresultat des Tages. Weil der Allgäu-Ausflug stets eine Fortsetzung bietet, vermochte er tags darauf die Trophäe an Hans Grob abzutreten.



Abschliessende Würdigung

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird auch im nächsten Jahr der Ausflug ins Allgäu stattfinden. «Vorfreude herrscht!» Wohlwissend, dass die Vorbereitungsarbeiten sehr umfassend sind, damit alles so klappt, wie wir «Manne» vom Golfclub Appenzell es gewohnt sind und deshalb nicht davon abweichen möchten, sei Captain Stefan Wirth heute schon grosser Dank ausgesprochen. Lob geht nicht nur an des Captains Stellvertreter Sep-
petöni, sondern an die gesamte Equipe von jeweils über 30 Golfern, welche in sportlicher sowie in gesellschaftlicher Hinsicht immer wieder für glanzvolle Auftritte sorgen.

In diesem Sinne – bis zum nächsten «Manne-Reisli»

APPENZELLER MEISTERSCHAFTEN

VOM EINFACHEN CLUBTURNIER BIS ZUM OFFIZIELLEN GOLF SUISSE TURNIER – HOFFNUNG, DASS DIE GOLF SUISSE-TURNIERSERIE IM 2022 WIEDER VOLLUMFÄNGLICH STATTFINDEN KANN.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Seit mehr als 20 Jahren finden die offenen Appenzeller Meisterschaften auf dem Golfplatz in Gonten statt. Was als einfaches Clubturnier begann, ist heute ein offenes Golfturnier unter dem Patronat des schweizerischen Golfverbandes und ist aufgeführt im offiziellen Turnierplan von Golf Suisse.

Absagen im 2020 und 2021

Leider sind die Meisterschaften in den letzten beiden Jahren wegen der Pandemie 2020 und dem schlechten Wetter 2021 ausgefallen. Damit stehen wir nicht allein da. Ende April beginnen die Meisterschaften mit Ascona. Dann die St.Galler-Meisterschaften in Niederbüren. Weiter geht es mit dem Championnat du Lemman Ende Mai. Anfangs Juni finden dann die Appenzeller Meisterschaften statt. Anfang Juli werden die Engadine Championships durchgeführt. Im August und September die Basler- und Zürcher- und Innerschweizer Meisterschaften als Abschluss. Die meisten dieser Turniere mussten die letzten beide Jahre ebenfalls der Pandemie Tribut zollen.

Planung für 2022

Da diese Turniere doch willkommene Wettkämpfe für die besten Amateure aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland sind, war es schade, dass diese in diesem Jahr (und im 2020) abgesagt werden mussten. Im nächsten Jahr, nämlich am 11. und 12. Juni 2022, hoffen wir, dass auch in Gonten wiederum mehr als 100 Teilnehmer ihr bestes Golfspiel zeigen. Der Golfplatz in Gonten ist um diese Jahreszeit mit dem hohen Rough am schwierigsten zu spielen und stellt eine hohe Herausforderung an die Single Handicaper dar.

Dank an Donatoren und Sponsoren

Ein grosser Stellenwert hat auch der traditionelle Donatoren Anlass jeweils am Samstagabend des Turniers. Gäste aus Politik, Sport und

Wirtschaft treffen sich im Clubhaus in Gonten und geniessen einen interessanten Abend mit treffender Kulinarik und unterhaltungsvollen Referaten. An dieser Stelle dankt das OK der offenen Appenzeller Meisterschaften allen Donatoren und Sponsoren für die alljährliche grosszügige Unterstützung.

Sehen Sie sich unter appenzellermeisterschaften.ch die letzten High Lights der Referate und sportlichen Höhepunkte der vergangenen Jahre an. Das tolle Filmmaterial von Roland Schärli der Firma ProTimer wird Sie erfreuen. Die Interviews mit Matthias Hüppi, Patrick Küng bis Jan Scherrer sind sehenswert.

Wir freuen uns, auch Sie im nächsten Jahr begrüssen zu dürfen.

HAUPTSPONSOR

die Mobilier

CO-SPONSOREN

Keller
Spiegelschranke AG

hirn
AUTOMOBILE

S
sonnenüber

ProTimer

voscheelectronic

METALLBAU
GONTENBADAG

S-P-C SHOP
Mit Freude am Rasenball | www.sportlog.ch



EIN SPONTANER DANK AN DIE LADIES

WENN SICH 42 LADIES UND EBENSO VIELE GENTLEMEN IN GONTEN PAARWEISE ZU EINEM GOLFTURNIER TREFFEN, SO MUSS EIN GANZ BESONDERER ANLASS STATTFINDEN.



ANDREAS WÖLLNER
MITGLIED

Am letzten Augusttag waren 42 Ladies des Golfclubs Appenzell Gastgeberinnen für die ebenso grosse Anzahl golfender «Gentlemen» selbigen Clubs.

Kein Wunder, fand das entsprechende Plauschturnier unter der Bezeichnung «Ladies & Gentlemen» statt.

Der Grossanlass wird in dieser «The Green» Ausgabe separat und im Detail durch eine der Ladies kommentiert. Für mich drängt sich ganz spontan der Wunsch in den Vordergrund, den Charme und die Grosszügigkeit aller Gastgeberinnen herzlich zu verdanken. Ich zweifle keinen Moment daran, dass sich all meine Golfkollegen den Dankesworten anschliessen, war das Turnier doch von A bis Z ein Ereignis erster Güte.

Was für eine Organisation!

Das Turnier hat zwar schon eine beachtliche Tradition, verlangt aber organisatorisch immer wieder das volle persönliche Engagement der verantwortlichen Lady: Es handelt sich um Ladies' Captain Armida!



Allenthalben ist bekannt, dass sie für die golfenden Damen unseres Clubs einen ganzen Berg versetzen würde, um das Optimum an Spiel, Spass und Vergnügen herausholen zu können. So wie sie das Turnier «Ladies & Gentlemen 2021» in die Wege geleitet und durchgeführt hat, lässt darauf schliessen, dass eine ganze Bergkette davon betroffen war.

Armida – im Namen aller Beteiligten (ich gehe davon aus, dass dem so sei...) danke ich Dir für das immense Engagement und beglückwünsche Dich für das einwandfreie Wohlgelingen.



Caroline Neff

KOSMETIKSTUDIO

- ☞ Permanent Make-up de Luxe
- ☞ Gesichtsbearbeitungen
- ☞ Wimpern und Brauen färben
- ☞ Manicure und kosm. Fusspflege
- ☞ Haarentfernungen mit Warmwachs oder Definitiv (Blend-Apilus)
- ☞ Fusspflege mit French

Kosmetikstudio Caroline Neff
Wührestrasse 2
9050 Appenzell
071 787 29 09
079 355 88 77
www.kosmetikcaroline.ch

KURZ NOTIERT

**IN DIESER RUBRIK NOTIEREN WIR DINGE, WELCHE IN DER BERICHTS-
PERIODE PASSIERT SIND ODER EBEN NICHT! AUCH FINDEN RANDNOTIZEN
HIER IHRE PLATTFORM.**



MATTHIAS NAEF
REDAKTOR

Absage 1. August-Turnier

Das traditionelle 1.August-Turnier musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Wir hoffen, dass der Sommer 2022 weniger nass wird und dieser Anlass wieder stattfinden kann.

Interclub: Bei den Ladies war Flexibilität gefragt

Weil Spielerinnen für die IC-Anlässe ausgefallen sind, war Flexibilität gefordert – so mussten Spielerinnen in den Teams nachrücken und sogar «nachreisen»... Details sind in den Berichten der einzelnen Equipen zu lesen.

Vergleich WHS mit Koriander

Details dazu im Bericht des Club-Captains... Erste Erfahrungen mit den neuen World Handicap System.

Range Bälle im Wasser gefunden...

Im Wasser des Loch 13 wurden doch tatsächlich Range Bälle «gesehen» – spielen mit solchen Bällen auf Golfrunden ist untersagt!

Gummistiefel-Wetter und Etikette

Dieses Foto (aus dem Fotoarchiv von David Brönimann) zeigt in etwa den wettermässigen Zustand im Sommer 2021. Immerhin brauchte es die Gummistiefel im relativ schönen Herbst nicht ganz so oft. Der «Rebell» wird sich der Etikette sicher noch anpassen und das T-Shirt in die Hosen stecken...



consis

Das Büro für Treuhand
und Wirtschaftsprüfung.



René Aerne
Steuern



Jan Blum
Wirtschaftsprüfung



Philipp Maggiorini
Treuhand

Wichtige Infos rund
ums Thema finden Sie
auf unserer Website:

consis.ch

«Unser erfahrenes
Spezialistenteam findet
unkomplizierte und
massgeschneiderte
Lösungen. Dabei setzen
wir unser Knowhow
gezielt für Sie ein.»

Ihre consis Geschäftsleitung

ADRESSFELD UND FRANKIERZONE
(KOMMENTAR WIRD DURCH DRUCKEREI GELÖSCHT)



Neu bieten wir Ihnen an

Langzeit-Miet-Modell

Das Mobilitätsverhalten der schweizerischen Bevölkerung ist im Wandel. Benutzen statt besitzen heisst das neue Lösungswort.

Das neue Modell bietet tolle Vorteile und beinhaltet alles ausser dem Treibstoff Sicherheit bei den Kosten uvm.

Verlangen Sie unser Angebot!

www.hirn.ch

Ihre Mobilitäts-Berater

